Zeitschrift: Actio humana : das Abenteuer, Mensch zu sein

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 100 (1991)

Heft: 4

Rubrik: Continuum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CONTINUUM

GLOBALE REVOLUTION

Während der Abschlussarbeiten für diese Ausgabe ist der Bericht des Club of Rome 1991, «Die Globale Revolution», erschienen. «Dies ist ein Aufruf zu weltweiter Solidarität», heisst es am Schluss des aufrüttelnden Berichtes. «Wir sind reich an Wissen, aber arm an Weisheit», schreiben die Autoren. «Ein wesentlicher Zuwachs an Weisheit ist wahrscheinlich nur durch die innere Entwicklung des Individuums zu erreichen. ...Wir können daher keine Wunder erwarten und müssen auf dem aufbauen, was wir haben.»
Was wir haben, ist unser Potential der Menschlichkeit. Und es ist unsere Fähigkeit zur individuellen Weiterentwicklung. Dazu will ACTIO HUMANA in jeder Ausgabe einen Beitrag leisten.
Hier noch ein paar Hinweise auf Publikationen zu einzelnen Beiträgen in diesem Heft:

ZUR TITELGESCHICHTE:
Eva **Hurley:** Erfahre dich in der Haut deines Feindes. In: Spuren, Heft 21, Herbst 1991, Seite 96. Die Autorin, die eine eigene Praxis in Zürich hat, nahm an einem von Arnold Mindell und dem Process Work Center in Oregon/USA organisierten Seminar namens «Worldwork» teil, das 200 Menschen aus Australien, Japan, Kanada, Europa, der UdSSR und den USA an Konflikten arbeiten liess.
Arnold **Mindell:** Das Jahr eins, Ansätze zur Heilung unseres Planeten. Walter. Olten 1991. Es ist das letzte einer ganzen Reihe von Büchern, die Arny Mindell geschrieben hat, und zeigt sehr eindrücklich die Öffnung seiner Sicht von Psychologie vom Individuellen hin zum Kollektiven.
Forschungsgesellschaft für prozess-orientierte Psychologie, Etzelstrasse 10, 8038 Zürich. Tel. 01 482 82 22.
Didier **Anzieu:** Das Haut-Ich, Suhrkamp, Frankfurt 1991. Ein Freudianer schildert hier die faszinierenden Zusammenhänge zwischen der Haut als der physischen und dem Ich als der psychischen Hülle des Menschen und zieht die begrenzenden, haltenden und schützenden Funktionen der Haut zum Verständnis der Ich-Funktionen heran. Anspruchsvolle Lektüre.
Frauke **Teegen:** Ganzheitliche Gesundheit. Der sanfte Umgang mit uns selbst. rororo Sachbuch Medizin und Gesundheit 1080, Reinbeck 1987. Die Autorin schildert (auf Seite 254) detailliert die in unserer Titelgeschichte erwähnte Übung für einen «Dialog zwischen dem Symptom und der Person».
Ashley **Montagu:** Körperkontakt. Die Bedeutung der Haut für die Entwicklung des Menschen. Klett-Cotta. Stuttgart 1988. Ein Klassiker zum Thema Haut und Berühren.
ZU KALKUTTA (Seite 10):
Dominique **Lapierre:** Stadt der Freude. Goldmann. München 1985.
Geoffrey **Moorhouse:** Calcutta. The city revealed. Penguin. London 1983.
Günter **Grass:** Zunge zeigen (Calcutta Tagebuch). Luchterhand. Darmstadt 1988.
Peter **Mosimann** und Christian **Bernhart:** Rikscha Kalkutta. U. Bär. Zürich 1988.
Samaren **Roy:** Calcutta – Society and Change 1690–1990. Rupa. New Delhi 1991.
Geeti **Sen** (Hrsg.): The Calcutta Psyche. India International Centre. New Delhi 1991.
Gisela **Bleibtreu-Ehrenberg:** Angst und Vorurteil. Rowohlt. Hamburg 1989.
Sam **Keen:** Bilder des Bösen – Wie man sich Feinde macht. Beltz. Basel 1987.
Hans Peter **Bleuel:** Feindbilder, oder wie man Kriege vorbereitet. Steidl. Göttingen 1985.
ZUM INTERVIEW (Seite 18):
Neve Shalom/Wahat al-Salam, Administration, Doar-Na Shimshon, 99761, Israel. Telefon 00972 2 91 22 22.
Schweizer Freunde von Neve Shalom, Sekretariat, Rütlistrasse 47, 4051 Basel.
ZU KÖRPERTHERAPIE (Seite 40):
Hadassa K. **Moscovici:** Vor Freude tanzen, vor Jammer halb in Stücke gehen. Pionierinnen der Körpertherapie. Luchterhand. Frankfurt 1989. Eine Begegnung mit acht Frauen, unter ihnen Gerda Boyesen, die eigene Therapieschulen gegründet haben.
ZU KUNST (Seite 44):
Art Gallery of New South Wales (Hrsg.): Christo (Katalog). Sydney 1990.
David **Bourdon:** Christo (Monograph). Apollinaire. Mailand 1965.
Werner **Spies:** Christo: The Running Fence. Harry N. Abrams. New York 1977.
Ellen **Goheen:** Christo: Wrapped Walk Ways. Harry N. Abrams. New York 1978.
ZU BEGEGNUNG (Seite 48):
Frans **de Waal:** Wilde Diplomaten. Versöhnung und Entspannungspolitik bei Affen und Menschen. Hanser. München 1991.
Irenäus **Eibl-Eibesfeldt:** Liebe und Hass. Zur Naturgeschichte elementarer Verhaltensweisen. Serie Piper. München 1991.
ZU CONTINUUM (Seite 50):
Alexander **King,** Bertrand **Schneider:** Die Globale Revolution. Ein Bericht des Rates des Club of Rome. Spiegel-Spezial. Hamburg 1991.

SRK jetzt auf Videotex Nr. *6700 oder *SRK

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, über Videotex mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) in Verbindung zu treten. Dank finanzieller Unterstützung der PTT kann das SRK sich in diesem Medium bis Ende 1991 kostenlos präsentieren. Was möchten Sie genauer erfahren: Aktualitäten? Informationen über Berufsausbildungen im Gesundheitswesen? Einen Überblick über die Aufgaben des SRK national oder der Sektion Zürich? Möchten Sie Unterlagen bestellen oder gar über Videotex eine Spende überweisen? Wählen Sie Videotex *6700 oder *SRK.

AUSWERTUNG ZUM TEST VON S. 37

U-WERT: «Ja» bei den Aussagen 4, 8, 10, 13, 18, 20 und «Nein» bei 1 und 24 ergeben je einen Punkt.
A-WERT: «Ja» bei den Aussagen 3, 7, 15, 17, 21, 23 und «Nein» bei 5 und 16 ergeben je einen Punkt.
S-WERT: «Ja» bei den Aussagen 2, 6, 9, 12, 14, 19, 22 und «Nein» bei 11 ergeben je einen Punkt.